ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВЪДОМОСТИ.

Годъ ХХУІІІ.

лифлиндскій Губернскій Вівдомости выходить 3 разо за подбать по Помедбликаноми, Середоми и Пятинцеми. Ціяна за годогос педаміс . . 3 руб. От переоминено но почтв . . . 5 м

Ов доставлюю на домв . . . 4 и Подмисла принявляются за Рединци окак Вадомостив вы выма

Trideint wöchentlich 2 Mal: am Montag Wittmod unt Freitug.

Der Abonnemenispreis beträgt . . . 3 Mel.

Nit Ueberfendung per Bost . . . 5 ,,

Mit Ceberfendung ins Haus . . . 4 ,,

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Solos entgegengensmmen.



Частных объявленія для напочатамія принимаются съ Люзлицової Ту-зориской Типогравіх ежоднению, за неключеніемъ посировимъъ и правд иминихъ двой, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудин. Пдата за частими объявления: 15 строму въ одинъ столбецъ 6 яси.

ка отроку на два стоябца 13

Bribat-Annoneen werden in der Goudernements-Topographie täglich, mit Ausnahme det Sonn- und hoben gestige, von 7 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends entgegengenommen Der Breis für Bribat-Inferate deträgt:
für die einfache Beile 6 App.
für die boppelte Beile 12 ,,

Livländische Gouvernements=Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

Понедъльникъ 14. Апрълн. —

Montag 14 April.

Оффиціальная Часть. Officieller Theil.

Мветный Отдвав. Locale Abtheilung.

Указомъ Правительствующаго Сената отъ 27. Марта сего года за № 1196 нотаріусь Верроскаго Орднунгогерихта Деметріусъ Вейрихъ по званію дъйствительнаго студента утвержденъ въ чинъ губерискаго секретаря, со старшинствомъ съ 22. Февраля 1845 года, т. е. со дня поступленія его **№ 144**7. на службу.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 27. März c. sub Nr. 1196 ist der Notair des Werro-schen Ordnungsgerichts Demetrius Weprich, gemäß seinem Diplom über die Würde eines graduirten Stubenten, im Range eines Gouvernements-Secretairs mit ber Anciennetat vom 22. Februar 1845, b. i. bem Tage feines Gintritts in ben Dienft, bestätigt worben.

Опредвленісмъ Лифляндского Губернатора отъ 3. сего Априля дворянинъ Витольдъ III олковскій назначенъ ванцелярскимъ служителемъ канцелярія

Mittelft Berfügung bes Herrn Livlandischen Gousverneurs vom 3. April c. ist ber Ebelmann Bitold Scholtowsty als Canglist in der Canglei des Gous verneurs angeftellt worden.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разръшено вдовъ Евгенів Ульманъ урожденной Вухманъ, дальнъйшее содержание литографическаго заведенія умершаго ея мужа и перемвщение онаго наъ Суворовской улицы подъ № 53 въ Мюленданштрассе подъ № 20.

Bon bem herrn Livlandischen Bouverneur ift der Bittroe Eugenie Munann, geb. Buchmann, Die Concession gur Fortführung ber Lithographie ihres verftorbenen Mannes in dem an der Mühlendamm= ftrafe fub Nr. 20 belegenen Saufe ertheilt worben. Nr. 1350.

Рижскій комитеть цензуры иностранной объявляеть симь для всеобщаго сывденія, что вица, имъющія получить изъ онаго укладки съ произведенівми заграничной печати, впредь, о двей таковыхъ, вийють входить въ комитетъ съ прошеніемъ, снабженнымъ гербовою маркою 60 коп. достовиства.

Das Rigafche Comité auswärtiger Cenfur bringt hiemit ju öffentlicher Renntnig, bag Berfonen, welche aus bemfelben auf ihren Ramen angelangte Bacichen mit Breferzeugniffen zu empfangen wunschen, fich von nun an Dieserhalb ichriftlich an bas Comité ju wenden und ihre Eingabe mit einer Steuermarte à 60 Rop. ju verfeben haben. Mr. 591. 2

Bon bem Rathe ber Raiferlichen Stabt Bernau wird auf geschehenes Unsuchen ber biefigen Ginmobner Undres und Pauline Pern, lettere geborene Thalmann, in Grundlage des Art. 38 des III. Thl. bes Provingialrechts ber Oftfeegouvernements bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die vorgenannten Cheleute am 29. März c. hierselbst einen Chevertrag abgeschlossen haben, Inhalts bessen die zwischen ihnen nach Stadtrecht bestehende Butergemeinschaft, unbeschabet ber etwanigen Rechte Dritter, fortan aufgehoben und an beren Stelle

ľ

n

111

vollständige und unbedingte Butertrennung ber Mr. 540. 2 Chegatten treten foll. Pernau-Rathhaus, den 3. April 1880.

Bon ber Schlof : Lemfalfchen Gemeinde : Berwaltung wird besmittelst zur Deffentlichkeit gebracht, bag behus Ableistung ber allgemeinen Wehrpslicht, Alle, welche zu bieser Gemeinde gehören und im Sabre 1859 geboren find, fich fpateftens bis jum 20. April a. c., mit Beibringung ihrer Attefte und Altersscheine ber gangen vorhandenen Familie bei biefer Bermaltung zu melben haben. Schloß-Lemfal, am 7. April 1880.

Mr. 916. 3

Bon Einem Raiserlichen 4. Dörptschen Rirchfpielsgericht wird die Mina Sarmann, Tochter Des nach Oftsibirien gur Riederlassung versandten, in Rafan verstorbenen Kurriftaschen Bauers Johan Mabistein, beren AufenthaltBort unbefannt ift, aufgeforbert, fich innerhalb eines halben Sahres a dato hujus proclamatis, alfo fpateftens am 29 September 1880, sub poena praeclusi hierselbst jum Empfang einer ju ihrem Beften bei biefer Behorde beponirten Rachlagfumme ju melben, widrigenfalls nach Ablauf fothanen Praclufiv. Termine ber ihr zukommende Erbantheil unter die übrigen Erben defunti Johan Mahlftein biftribuirt werden wird.

Schwargenhof, am 29. Marg 1880.

Mr. 1488. 2

Baur fco teef no Raugeru pagafta malbibas usaizinati, neprezejuschees pagasta ffrihwett libbs 28. April f. g. peeteiftees un tai pafcha beena us notaisifchanu un tabs weetas peenemfchanu Mr. 265. 2

Raugeru pag.-wald., tal 2. April 1880.

Behfu aprinki, Ahraischu braudse, tphp wifas gobb, pilfetu un semju polizejas laipnigi lubgtas, tops fchejenes pagafta lobgetfus, furi agrat Ribga uf pafi ufturejabs, bet jam no 1876 g. libbs fcbim famu bfibmes weetu flehpbami bes pasehm ufturabs un sawas frohna un pagasta matfaschanas paraboa palifuschi ir, ja winus tur araftu, arestigi fchai pagafta malbei peefteletu, minu mahrdi ir:

Atraitne Ana Aneman,

behls Bernhard Eduard, bsim. 16. April 1860, " Alexander Teodor, bsim. 29. April 1863,

meita Emilie Charlote, ofim. 28. Juni 1846, Elisabeth Ratrina, dfim. 12. Merz 1847,

Ana, bfim. 24. August 1852, Katrina, bfim. 20. Merz 1855,

Julie, ofim. 15. Rowember 1857. Nahmutu pag. walde, 3. April 1880. Mr. 175. 2

Uponanii. Proclama.

Nachbem ber ruffische Ebelmann Friedrich Carl von Engelbach am 6. Januar a. c. in ber Marien-Diakoniffen Unftalt zu Riga verstorben und furz vor feinem Ableben mundlich vor Beugen nach einer Aufzeichnung des Paftors Lofewit über bas von ihm binterlaffene Bermögen teftirt und nachdem biefes Sofgericht die öffentliche Berlefung biefes munblich verlautbarten Teftaments auf ben 30. April a. c. anbergumt bat, wird Solches allen

ben babei in irgend einer rechtlichen Beziehung etwa Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht, daß Diejenigen, welche wider das vorerwähnte mündlich errichtete Testament des weiland Friedrich Carl von Engelbach aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen ju erheben gefonnen fein follten, folche ihre Ginfprache ober Ginmendungen, bei Berluft alles weiteren Rechts dazu, innerhalb der gesetslich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der Verlesung des mündlich errichteten Testaments an gerechnet, bei diesem Hosgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in berselben Frist durch Andringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und aussubrig ju machen verbunden find. R. Riga-Schloß, den 31. Marg 1880. Nr. 1952, 1

Nachdem über das Bermögen des ehemaligen Raufmanns und Brauereibefigers Carl Dichaelis hierfelbst am 20. Marg 1880 der Generalconeurs eröffnet worden ift, werden Alle, welche an den genannten Cridar rechtliche Unsprüche haben, desmittelft aufgefordert, diefe Unfprüche, unter Beibringung der bazu gehörigen Belege, binnen 6 Monaten a dato und beziehungsweise mahrend ber barnach anguberaumenden Allegationstermine, spätestens aber bis jum 18. October 1880, bei ber 1. Section bes Rigaschen Landvogteigerichts, entweder personlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevoll-mächtigten anzumelden, widrigenfalls auf dieselben bei Bertheilung der Concursmasse teine Rücksicht genommen werden wird.

Desgleichen werden die etwaigen Schuldner des Carl Michaelis hierdurch angewiesen, ihre Schulden zur Bermeidung gerichtlicher Bwangsmaßregeln, bei dem gerichtlich bestellten Coneurscurator herrn Abvocaten Baron v. Freytag Loringhoven au berichtigen.

Riga-Rathhaus, den 21. Marg 1880.

Demnach von der 2. Section des Landvogteigerichts ber Raiferlichen Stadt Riga, auf Unsuchen Des herrn Advocaten Chriftian Bornhaupt, Ramens des Rabbinergehilfen Jacob Glias Rimlin, ein Broclam gur Mortificirung ber nachbenannten, fich auf bem, ben verabschiedeten Soldaten Rafael Bohm, Meier Mischfinsty und Nafael Birigord am 15. September 1872 jum erb- und eigen-thumlichen Befit öffentlich aufgetragenen, allbier im 3. Quartier bes 2. Borftadtiheils sub Pol.-Mr. 251A, nach ber neueren polizeilichen Gintheilung aber im 3. Quartiere bes 1. Mostauer Stadttheils sub Pol.=Nr. 129A, an ber Palisadenstraße belegenen Immobil annoch ingroffirt befin-benben, angezeigtermaßen burch Bablung erloschenen Capitalforberung, beren Originalboeument angeblich abhanden getommen, nämlich:

am 15. September 1872, für ben Mortifications.

Impetranten Riwlin 2500 Abl. S. nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche gegen die Mortificirung jenes Forderungs-bocumentes aus irgend einem Rechtsgrunde Gin-wendungen zu erheben haben sollten, hierdurch angewiesen, sich spätestens binnen sechs Monaten a dato, b. h. bis zum 27. September 1880, bei Diefem Landvogteigericht, in Perfon oder durch einen geborig legitimirten Bevollmächtigten, ju melben und ihre Ansprüche nachzuweisen, bei ber Berwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das erwähnte Forderungstocument aber für mortissielt erachtet und die Deletion des in Rede stehenden Capitals ohne weiteres werde nachgegeben werden.

So geschehen, Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, am 27. März 1880.

Mr. 366, 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reuffen ze. bringt bas Riga-Wolmarsche Areisgericht hierdurch zur allgemeinen Wiffenschaft: demnach ber Berr Graf Brodborff-Ablefeldt Erbbesitzer des im Salisschen Kirchspiele bes Wolmarichen Rreifes belegenen Gutes Alt-Salis hierfelbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetlicher Beise barüber ergeben zu laffen, daß von ihm das jum Gehorchstande dieses Gutes gehörige, unten naber bezeichnete Grundftud, mit ben ju ihm gehörigen Bebauden und Appertinentien, bergeftalt vertauft worden, daß daffelbe bem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf bem Bute Alt-Salis rubenben Spotheten und Forderungen unabhängiges Gigenthum, für ibn und feine Erben, fowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören foll; als hat das Miga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfabrend, fraft diefes Proclams Alle und Jebe, mit Ausnahme ber Livl. abeligen Buter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf bem Gute Alt-Salis bei Ginem Erlauchten Livlandischen Hofgerichte ingroffirte Forderungen haben, deren Rechte und Unsprüche unalterirt verbleiben, melche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen die geschehene Beraugerung und Gigenthumblibertragung nachftebenben Grundftude, nebft Bebauden und Appertinentien, formiren ju fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb ber peremtorischer Frist von sechs Monaten, a dato biefes Proclams, bei biefem Rreisgerichte mit foleben ihren vermeintlichen Unfprüchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzumelben, felbige zu bocumentiren und ausführig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mabrend bes Proclams nicht gemeldet haben, ftillschweigend und ohne allen Beibehalt barin gewilligt haben, baß biefes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, bem refp. Räufer erb- und eigenthumlich und frei von allen auf bem Gute Alt-Salis ruhenden Sypotheten und Forberungen adjudicirt werden foll:

das Gesinde Kaln-Uttan, groß 21 Thir. 8 Gr., dem Herrn Peter Theodor Kruming, sür den Preis von 3800 Kbl. S. Wolmar, den 31. März 1880. Nr. 365. 1

Auf Befehl Seiner Raiferlichen Majeftat bes Selbstherrschers aller Reuffen ic. bringt bas Riga-Wolmarsche Kreißgericht hierdurch zur allgemeinen Biffenschaft: bemnach ber Bauer Beter Afchmann, Erbbesitzer ber ideellen Salfte des im Mitauichen Rirchspiele bes Rigaschen Areises belegenen Schloß-Nitauschen Leies-Pattaus-Gefindes hierfelbst barum nachgesucht bat, - eine Bublication in gesethlicher Weise barüber ergeben gu laffen, bag von ibm bie ideelle Salfte des zum Gehorchelande des Gutes Schlog-Rietau geborigen Leies = Raffaus = Befindes mit ben ju ihr gehörigen Gebauden und Appertinentien, bergeftalt verfauft worben, bag biefelbe bem Jurre Afchmann als freies und unabhängiges Eigenthum, für ihn und feine Erben, fowie Erbe und Rechtsnehmer, angehören foll; alt hat das Riga = Wolmarsche Arcisgericht, folchem Gesuche willsahrend, frast dieses Proclams Alle und Bebe, mit Ausnahme aller Derjenigen, welche auf Leies Baffaus Befinde bei Diefem Arcisgerichte ingroffirte Forderungen haben, beren Rechte und Unfprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Ginmenbungen gegen bie geschehene Beräußerung und Gigenthumsübertragung nachstehenden Grundftude nebft Gebäuden und Appertinentien formiren zu fonnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb der peremtorifden Frift von feces Monaten, a dato bicfes Proclams, bei biefem Kreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Unsprücken, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzumelben, selbige zu boenmentiren und aussührig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mahrend bes Proclams nicht gemelbet haben, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt baben, bag bie ideelle Galfte bes Leics-Palfaus-Wefindes fammt Gebäuden und Appertinentien, dem Jurre Afchmann für den Raufpreis von 650 Rbl. S. erb- und eigenthümlich bergeftalt abjudicirt werden foll, baß ber Jurre Afchmann alleiniger Befiger bes genannten Leies-Baffaus Gefindes wird. Mr. 367. 1 Wolmar, ben 31. Marg 1880.

Bon Ginem Raiferlichen Bernau-Fellinschen Areisgerichte wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht, baß zufolge von ben gemein-schaftlichen Besitzern des im Helmetschen Rirchspiele und Fellinschen Kreise, unter dem Gute Bechof belegenen Grundstud's Solfa, nämlich der Wittwe Radri Kirstpu, verwittweten Sild, geborenen Treu-felo, und deren Rindern: Peter, Michel, Wilhelm, Rarl und Liso Geschwiftern Silb, geschloffenen und justizgerichtlich attestirten Transacts, das bezeichnete Grundstild cum omnibus appertinentiis et inventario nunmehr in ben alleinigen Befitz bes Beter Sild übergeben folle und werden daber alle Diejenigen, welche gegen solche Besitzübertragung etwa rechtliche Ginmendungen erheben gu fonnen vermeinen, hierdurch aufgeforbert, sich innerhalb feche Monaten a dato, b. i. spätestens bis jum 10. September 1880, bei diesem Rreisgerichte mit folden ihren vermeintlichen Ginwendungen gehörig anzugeben, felbige ju boeumentiren und ausführig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich in Diefer Beit nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewissigt haben, daß das qu. Grundftud Soffa nebft Bebanden und fonftigen Appertinentien sowie Inventar bem genannten Beter Gilb ju deffen vollem unumschränften Befige biesfeits erb- und eigenthümlich adjudicirt werden wird.

Publicatum, Fellin Kreisgericht, den 10. März 1880. Rr. 409. 1

Auf Befehl Seiner Raiserlichen Majestät bes Selbstherrichers aller Reugen ic. bringt das Pernau-Fellinsche Areisgericht zur allgemeinen Wiffenschaft: bemnach ber Bauer Tonnis Sepp, Erbbefiger bes im Saraichen Kirchspiele des Pernauschen Kreises unter dem publ. Gute Rurfund belegenen Grundstücks Seppa Mr. CI hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Beije barüber ergeben zu laffen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten naber bezeichnete Grundstüd tergestalt, mittelft bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verfauft worden ift, daß diefes Grundftud mit den ju demfelben gehörenden Webauden und Appertinentien, bem ebenfalls am Schluffe genannten refp. Ranfer als freies, unabhängiges Gigenthum, für ihn und feine Erben, fowie Erb- und Rochtsnehmer angehören foll; als hat das Pernau - Fellinsche Rreikgericht, solchem Gesuche willfahrend, fraft viefes Proclams Aile und Jede, welche aus iegend einem Mechtegrunde Unsprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Berauferung und Eigenthnmeutertragung nachftebenden Grundftude nebft Gebauden und Appertinentien formiren gu fonnen vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato biefes Proclams, b. i. fpateftens bis jum 10. September 1880, bei diefem Kreisgerichte mit folden ihren vermeintlichen Unsprüchen, Forberungen und Ginmendungen gehörig anzugeben, felbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche sich mabrend des Prociams nicht gemeldet, ftillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß diefes Grundstück, fammt Gebäuden und allen Appertinentien, deffen resp. Käufer erb. und eigenthumlich adjudieirt werden foll, und awar:

Seppa Nr. Cl, groß 35 Loofstellen 13½ Rappen, dem Bauer Thomas Näripäe für den Preis von 313 Abln. 50 Kop. Silb. Publicatum, Fellin-Areisgericht, den 10. März 880. Nr. 415. 1

Auf Befehl Geiner Raiferlichen Majeftat bes Selbsiberrichers aller Reußen zc. bringt das Pernau-Festinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wilsenschaft: bemnach ter Bauer Juri Larm, Erbbefiger bes im Alein=St. Johannisschen Riechspiele bes Fellinfeben Rreifes, unter bem Gute Boifed belegenen Grundstlicke Milge Dr. 266, hierfelbft barum nachgesucht bat, eine Publication in gesetlicher Beise barüber ergeben ju laffen, bag von ihm bas ihm eigenthümlich gehörige, unten naber bezeichnete Grundstück bergeftalt mittelft bei biesem Rreibgerichte beigebrachten Contracte vertauft worden ift, bag biefes Grundftud mit ben ju bemfelben geborenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schluffe genaunten refp. Raufer ale freies, unabhängiges Gigenthum, für ihn und feine Erben, fowie Erb- und Rechtenehmer angehören folle, als bat bas Bernau - Felliniche Rreisgericht, folchem Gefuche millfahrend, fraft biefes Proclams Alle und Jebe, mit Busnahme ber Livl. abel. Guter-Credit-Societat und fonftiger ingroffarischer Glaubiger, beren Rechte und Unsprüche unalterirt verbleiben, melche aus irgend einem Mechtsgrunde Unfprüche, Forderungen und Ginmendungen gegen die gesche-bene Beraußerung und GigenthumBubertragung nachstehenden Grundstück, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten, a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 10. September 1880, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und aussührig zu machen, widrigeufalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diezenigen, welche sich während des Proclams nicht gemelbet, stillsschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käuser erbs und eigenthümlich adjudieirt werden soll, und zwar:

Milgo Nr. 266, groß 15 Thir. 49 Gr., bem Bauer Tounis Sats, für den Preis von 2367 Rbl. S.

Publicatum, Fellin Areisgericht, den 10. März 1880. Rr. 422. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Scibstherrschers aller Reuffen zc. bringt bas Bernau-Felliniche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach die Baltische Domainen-Berwaltung, in Bertretung ber Hoben Krone, als Erbbesigerin bes im Kartusichen Rirchspiele des Pernauschen Rreises belegenen publ. Gutes Tuhhalane, hierfelbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gesetlicher Weije darüber ergeben zu laffen, bag von ihr bas ju diesem Bute gehörige, unten naber bezeichnete Grundftud bergestalt, mittelft bei diesem Rreis-gerichte beigebrachten Contracts, vertauft worden ift, daß biefes Grundstud mit ben ju bemfelben gehörenden Bebäuden und Appertinentien der ebenfalls am Schluffe genannten refp. Räuferin als freice, unabhängiges Gigenthum, für fie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll, als hat bas Pernau-Felliniche Rreisgericht, folchem Befuche willfahrend, fraft diefes Proclams Alle und Tede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprüche, Forderungen und Ginmenbungen gegen die geschehene Berauferung und Gigenthumsübertragung nachstehenden Grundstude nebst Gebäuden und Apportinentien formiren ju tonnen vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb fechs Monaten, a dato biefes Proclams, b. i. fpateftens bis jum 10. September 1880, bei biefem Rreißgerichte, mit folchen ihren vermeintlichen Anfprüchen, Forderungen und Ginwendungen gehörig anzugeben, felbige zu bocumentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, bag alle Diejenigen, welche fich mahrend des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß diefes Grundftud fammt Gebäuden und allen Appertinentien beren refp. Räuferin erbe und eigenthümlich adjudicirt werden foll, und zwar:

Drifo Rr. 19, groß 97 Lofftellen 213/4 Rappen, ber Bäuerin Marri Rütt, für ben Preis von 1256 Abl. 50 Kop. S.

Publicatum, Fellin-Areisgericht, den 10. März 1880. Nr. 429. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reuffen zc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: bemnach bie Battifche Domainen Bermaltung, in Bertretung der hoben Arone, als Erbbestterin des im St. Jacobischen Rirchspiele bes Bernauschen Rreifes belegenen publ. Butes Enge Uddafer, bierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetsticher Weise darüber ergeben zu laffen, daß von ihr die ju biesem Bute gehörigen, unten naber bezeichneten Grundstücke bergestalt, mittelft bei Diesem Rreisgerichte beigebrachter Contracte, vertauft worden find, daß biefe Grundstücke, mit den gu cenjelven gegorenden wedauden und appertinentien, ben ebeufalls am Schlusse genannten refp. Räufern als freies, unabhangiges Gigenthum, für fie und ihre Grben, fowie Erb- und Rechtsnehmer angehören follen; als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, folchem Wesuche willfahrend, fraft diefes Proclams Alle und Bebe, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Unfprüche, Forderungen und Ginmendungen gegen bie geschehene Beräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Bebauben und Appertinentien, formiren zu konnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb 6 Monaten a dato biefes Proclams, d. i. spätestens bis jum 10. September 1880, bei biefem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Unsprüchen, Forberungen und Ginwendungen gehörig anzugeben, felbige zu bocumentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mabrend bes Proclams nicht gemelbet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß diefe Grundftude, fammt Webanden und allen Appertinentien, beren refp. Räufern erb. und eigenthumlich abindicirt werben follen, und zwar: 1) Jje Mart Nr. 83, groß 136 Lofstellen 231/4 Rappen, dem Bauer Mart Jaakson, für ben Preis von 1489 Abl. 50 Kop. S.

Waino Nr. 55, groß 155 Lofftellen 33/4 Rappen, bem Bauer Andres Kruusmann, für ben Preis von 1158 Rbl. S.

Publicatum, Fellin-Rreisgericht, den 10. März **1880**. Mr. 435. 1

Bon Ginem Raiferlichen Bernau-Fellinschen hierdurch jur allgemeinen bag das im Paiftelichen Areisgerichte wird Renntniß gebracht, Rirchfpiele des Fellinschen Rreifes unter bem Bute Rersel belegene Grundstück Rollo Rr. 1 nebst Appertinentien, welches dem am 7. December 1871 gestorbenen Jaat Millistfer eigenthümtich gebort bat, zufolge von ben Erben defuncti Jaak Milliftfer geschloffenen und gerichtlich bestätigten Transacts nummehr in ben Befit bes Johann Millistfer übergeben solle und werden daber mit Ausnahme ber Livlandischen abeligen Büter-Credit. Societät u. fonftiger ingroffarischer Gläubiger, beren Rechte und Unsprüche unalterirt verbleiben alle Diejenigen, welche gegen folche Befigübertragung etwa rechtliche Einwendungen erheben zu fonnen vermeinen, hierdurch aufgefordert, fich innerhalb feche Monaten a dato, b. i. spätestens bis zum 3. October 1880, bei diesem Kreisgerichte mit folchen ihrer vermeintlichen Ginmendungen gehörig anzugeben, selbige ju documentiren und ausführig ju machen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alle Diejenigen, die fich in dieser Beit nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß das qu. Grundstück Rollo Rr. 1 sammt Appertinentien dem genannten Johann Milliftfer ju deffen vollem unumschränkten Besit biesseits erb- und eigenthümlich adjudicirt merden foll.

Publicatum, Fellin-Areisgericht, den 3. April Mr. 553. 2 1880.

Rab tas pee Ungur pils pagafta peeberigs Mikelis Stumbur ar feemu Unne, tureem pafcheem meefigu behrnu nam, fama mirufcha brabta Jehtaba Stumbur, 9 gadus wezu dehlu Jahni few par behlu un weenigu mantinceku norakstiht teck, ka tas Pahles pagafta teefas protokoli no 31. Merg fem Nr. 75 redfams, tad teef wifi, tam pret fchahdu adopteerefchanu tabbs cemeflis buhtu usaizinati, feschu mehneschu laika, t. i. lihos 31. September fch. g., ar famahm pretiruna-schanahm pee schahs teefas peetelktees, wellati neweens mairs netifs flaufihts, bet Jahn Stumbur par Mikel Stumbur behlu eeffatihts. Rr. 65. 2 Pahlê, taî 2. April 1880.

Ta pee Borman pagafta Gaujenes braudfes peederiga saldata atraifne Ratrin Lasding ir few, tapat pee fcha pagafta peeberiga Sprig Balter un wina feewas Sanes behlu August Walter, bfimis 19. April 1861. g., dehla wecta un par apgahd-neeku peenehmust, ta tas scha pagasta prototol schnohru grabmata no 12. Oftober 1874. gada ar Nr. 11 stahw raksibis, ta ta Katrin Lasding jam no majahm beenahm par to August Balter gabdafchanu turejufi, tadebt teet zaur fcho mifi tee, kam kahdas pretoschanas pret scho adoptec= refchanu buhtu, tribs mehnefchu laita, no apalfchejas deenas rebfinobt, sche peenest, jo peby schi termina wifas pretofchanahs pret schahdu adopteereschanu taps atraiditas. Mr. 96. 1 Borman pagafta nama, tai 13. Merz 1880.

Borman pagasta teefa usaizina wifus, kam kahdas pretofchanahs buhtu, ka tas pee scha pagasta peeberigs ifbeenejis faibats Siemon Mellup ar feemu Leene deht tam ta wineem dehla nam peha cha pagasta protokol schnohru 17. Merz 1877. g. ar Nr. 2 buhdama noraksta to fca pagasta Rigasta mahjas faimneeta Jahn Leeping un wina feewas Lihses dehlu Karl Leeping, dsim. tas 20. Nowember 1868. gada, behla weeta par mantineeku un apgahoneeku peenem, treju mehneschu laita no apatschejas beenas ftaitobt, fche peenest, jo pebz fchi termina wifas pretofchanabs pret fchabou adopteereschanu taps Mr. 97. 1 atraidita8.

Borman pagasta teefa, tai 13. Merz 1880.

Borman pagafta teefa ufaizina wifus, tam tabbas pretofchanahs buhtu, ta tas pee fcha pagafta peeberigs Rahrlis Swaigsne, fam pafcham behla naw, ta pre Gaujenes pils pagafta peederiga Rahrka Swalgsnes un wina fcewas Minnas dehlu Alexander, ofim. tai 15. Merz 1870. g., few dehla weeta par apgahdneeku un mantineeku ir peenehmis, ka tas scha pagasta protokol schnohen grabmata no 11. Merz 1880 gaba ar Rr. 5 norafftihte tigie, tabe pafchae treju mehnefchu laifa, no apatfclejas beenas rehlinoht, fche peenest,

jo peha fchi termina wifas pretofcanahs pret fchahou adopteereschann taps atraibitas.

Borman pagasta tecfâ, tai 13 Merz 1880.

Mr. 98. 1

Borman pagasta teefa usatzina wikus, kam tabbas pretofchanabe bubtu, fa tas pee fcha pagafta peeberigs taleis Jahn Rimel ar famu feemu Ratscha beht tam ta wineem behla nam, pehz fcha pagasta prototol schnohru grahmata no 17. Merz 1877. g. ar Nr. 2 buhbama noraksta to scha pagasta Lipfche mabjas faimneefa Rahrl Saring un wina feewas Sanes behlu Julius Sarring, bfim. tai 11. Juni 1869 gaba, behla weeta par mantineelu un apgahdneefu peenem, treju mehneschu laifa no apatfchejas deenas flaitobt, fche peeneft, jo pehz fchi termina wifas pretofchanahs pret fchahdu abopteereschanu taps atraiditas. Nr. 113. 1 Borman pag teefa, tai 13. Merz 1880.

Rab tas schejeenes Baugas mabias (Riggs freise, Krimoldes draudse) gruntneeks Jahn Sauliht, miris, un wina mantiba ofzina pahrdota, tad teef zaur fcho wing parabou deweji un nehmeji usaizinati, tribs mehneschu laika, t. i. lihof 28. Juni fch. g., fcheit niootees, jo wehlafu netits neweens wairs flaufihts un ar parabou flehpejeem pehz litumeem isdaribs. Mr. 29.

Arimoldes pagast teefa, tai 28. März 1880.

Rad tas schejeenes Rihineel mahias gruntneels Rahrl Baumann un Ribineet mabia bfibmobama talpa feema Kriftine Grandin (dfimufi Behrfin) ir mirufchi, tad tohp winu parabou beweji un nehmeji ausaizinati, 6 mehneschu laifa, t. i. libbs 24. September fc. g., pee fchahs teefas peeteiftees, jo wehlafi neweens netifs faufihts, bet ar parabou flehpejeem likumigi darihts.

Budenbrock pagasta teefâ, taî 24. Merz 1880.

Торги. Torge.

Von bem Livländischen Sofgerichte ist auf besfallsige Unterlegung des 5. Dorpatschen Kirchspielsgerichts verfügt worden, behufs executivischer Beitreibung einer dem Otto Lotus wider den Bauern Carl Wijandt zustehenden liquiden Forderung von 361 Rbl. nebst Binfen à 5% vom October 1877 ab die dem genannten Carl Bijandt laut Corroboration dieses Hosgerichts vom 26. Mai 1878 Mr. 222 eigenthumlich zugeschriebene, im Berroichen Rreife bes Rappinichen Rirchipiels belegene Pallamvissche Rev-Wassermühle sammt Appertinentien in breien Torgen am 17., 18. und 19. Juni a. c. und falls im britten Torge auf die Abhaltung eines Beretorges angetragen werben follte, in einem sodann am 20. Juni a. c. barauf folgenden Peretorge allhier bei bem Livländischen Hofgerichte unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meiftbot zu stellen:

1) daß jeder Bieter, behuft Bulag jum Bot, 500 Rbl. S. in baarem Gelbe beizubringen habe;

2) daß der Meiftbieter die fammtlichen Roften der Meistbotstellung und des Buschlags, sowie die sonstigen Rosten des Raufs, namentlich auch die Roften der Buschreibung und der Ginweisung aus feinen eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf

den Meistbotschifling zu tragen habe; 3) daß der Meistbieter die Rosten der Weistbotstellung sofort nach erfolgtem Buschlage baar zu berichtigen, ben Meiftbotschilling aber bin en feche Wochen vom Tage des Zuschlags und zwar nebst Renten à 5% vom Tage des Zuschlags gleichfalls in baarem Gelde bei biefem Sofgerichte ju liquidiren habe, worauf erft dann die Uebergabe ber qu. Muble nebst Appertinentien für Koften bes meistbietlichen Räufers geschehen foll und bag im Valle ber Unterlassung solcher Meistbotsberichtigung innerhalb der anberaumten Frist eine abermalige Meistbotstellung ber qu. Wassermühle für Gefahr und Nechnung bes gablungsfäumigen Meiftbieters sofort erfolgen werde;

4) daß ber Meiftbieter die qu. Pollamoissche Rco-Wassermühle nebst Appertinentien in dem gur Beit der Meistbotstellung befindlichen Bustande zu empfangen, wegen etwaniger Pra- und Repratenstonen, von der Beit der Subhastation bis zur Ginwelfung, aber sich mit dem bisherigen Besiger der qu. Muhle für eigene Gefahr und Rechnung auseinanderzuseten habe, ohne irgend eine Schad-loshaltung aus bem Meiftbotschillinge beanspruchen gu bürfen;

5) daß ber Buschlag sofort nach beendigtem Torge ober in dem darauf folgenden Peretorge, wenn auf beffen Abhaltung angetragen werden wurde, dem Meiftbieter ertheilt werden foll.

Riga-Schloß, ben 17. März 1880.

Nr. 1623. 1

Bon ber 1. Section bes Rigaschen Lanbvogteigerichts ist auf den Antrag des Herrn Advocaten Baron C. v. Freytag-Loringhoven, als Curator ber General Concursmaffe bes Brauereibefigers Carl Michaelis, ber öffentliche Bertauf des bem Michaelis gehörigen, im 1. Quartier ber Mitauer Borstadt auf Groß-Klüversholm an ber 2. Ambarenund fleinen Rirchenftraße sub Bol.=Rr. 133/135 belegenen und bem Rigaschen Sypotheten-Berein verpfandeten Immobils nachgegeben und ber Bersteigerungstermin auf den 25. September 1880 anberaumt worden.

In Folge beffen werben die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor biesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat ber Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Bereins, ein Behntheil von ber Rauffumme fogleich bei Gericht einzuzahlen und ben Rest binnen sechs Wochen nach bem Berfteigerungstermine gu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlags zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Carl Michaelis, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, biefelben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung geboriger Belege, bei Diefem Gericht anzumelben und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbotschillings feine Rudsicht genommen werden soll. Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogtei-

gerichts, ben 2. April 1880.

Von der 1. Section des Rigaschen Landvogteis gerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Sppotheken-Bereins abermals ber öffentliche Berkauf des ber Frau Belene Ohfoling, geb. Behrfing, geborigen, im 3. Quartier ber Mitauer Borftadt auf Thorensberg an der Windmühlenstraße sub Pol.-Ar. 19 belegenen und bem Rigaschen Sppotheten - Berein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Bersteigerungstermin auf ben 1. Mai 1880 anberaumt worden.

Infolge bessen werden die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot gu verlautbaren. Rach erfolgtem Buschlage hat ber Meiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sypothefen-Bereins, ein Behntheil von der Kauffumme fogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Rosten bes Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an die obengenannte Selene Obfoling, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung ge-boriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei ber Bermarnung, daß widrigenfalls auf solche Ausprüche bei der Vertheilung des Meistbotichillings keine Rucksicht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in ber 1. Section des Landvogtetgerichts, den 1. April 1880. Mr. 508. 1

Bon der 2. Section des Rigaschen Landwogteigerichts ist auf den Antrag der Wittive Emilie von Harbenack ber öffentliche Bertauf bes bem Töpfer Johann Kiewerth gehörigen, im 3. Quartier des 2. Borstadttheils, nach ber neuen Eintheilung im 2. Mostauer Stadtibeile 1. Quartier sub Pol. Rr. 405a, an der Baren- und Obstiftrage belegenen und dem Rigaschen Sypotheken-Derein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 2. October 1880 anberaumt worden.

In Folge deffen werden die etwaigen Raufliebgaver gierdurch ausgesordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Rachmittags, vor diefem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot ju verlautbaren. Nach erfolgtem Buschlage hat ber Meiftbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sypothefen-Bereins, ein Zehntheil von ber Rauffumme fogleich bei Gericht einzuzahlen und ben Rest binnen sechs Bochen nach bem Berfteigerungstermine gu berich-

tigen, sowie bie Roften des Buschlages ju tragen. Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Johann Kiewerth, beziehungsweise an bas obbezeichnete Immobil, rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis jum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei ber Berwarnung, bag wibrigenfalls auf folche Ansprüche bei ber Vertheilung bes Meiftbotdillings feine Rudficht genommen werben foll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 1. April 1880. Mr. 387. 2

Bon ber 2. Section des Rigafchen Landvogteigerichts ift auf ben Untrag bes Jahn Areheling ber

öffentliche Verkauf des dem Janne Sahger vom Antragfteller vertauften, jedoch noch auf ben Ramen bes Letteren aufgetragenen, im 2. Mostauer Stadttheil 1. Quartier sub Pol. Rr. 538 an ber Farberstraße belegenen und dem Rigaschen Sppotheken-Berein verpfandeten Immobile nachgegeben und ber abermalige Berfteigerungstermin auf ben 1. Mai 1880 anberaumt worden.

Infolge beffen werben die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach etfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Hypotheten-Bereins, ein Behntheil von ber Raufsumme fogleich bei Gericht einzuzahlen und ben Rest binnen fechs Wochen nach dem Berfteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten bes Buschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Janne Sabger, beziehungs-weise an das obbezeichnete Immobil, rechtliche Unfprüche baben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Berfteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Bertheilung des Meistbotfcillings feine Rudficht genommen werden foll.

Riga-Rathhaus, in ber 2. Section bes Landvogteigerichts, ben 3. April 1880. Mr. 396. 2

Bon der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf ben Antrag bes Rigaschen Sypotheten-Bereins so wie ber Handlung A. G. Sengbusch u. Co. ber öffentliche Bertauf bes bem erblichen Ehrenburger Sillel Rappoport gehörigen, im 2. Quartiere bes 2. Vorftadttheile, fub Pol.-Ar. 108/109, nach der neuen Eintheilung im 1. Moskauer Stadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 67 u. 68 an der Dunaufer- und Glifabethstraße belegenen und dem Nigaichen Sypotheten Berein verpfandeten Immobils nachgegeben und ein abermaliger Berfteigerungstermin auf den 17. Mai 1880 anberaumt worden.

Infolge beffen werben die etwaigen Raufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 ber Statuten bes Sypotheten-Bereins, ein Behntheil von ber Kauffumme fogleich bei Bericht einzugahlen und ben Reft binnen fechs Wochen nach bem Berfteigerungstermine gu berichtigen, sowie die Roften des Bufchlages ju tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an ben obengenannten S. Rappoport, beziehungsweise an bas obbezeichnete Immobil, rechtliche Unsprüche haben, hierburch angewiesen, bieselben bis zum Berfteigerungstermine, unter Beibringung geboriger Belege, bei biefem Gericht anzumelben und zwar bei ber Berwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei ber Bertheilung des Meistbotschillings feine Rücksicht genommen werden foll.

Miga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteis gerichts, den 4. April 1880. Mr. 402. 2

Bom Bogteigericht ber Stadt Pernau wird andurch befannt gemacht, bag mit Genehmigung Gines Sochedlen Raths biefer Stobt bas bem hiesigen Ginwohner Jahn Grünbaum gehörige, an der Winterstraße nach Reval sub Rr. 286/74 belegene Grundftud nebft Appertinentien, mit Ausnahme jedoch des davon abgetheilten, mittelft am 11. December 1879 Mr. 80 corroborirten Raufcontracts dem Heinrich Erciberg zugeschriebenen, sub Rr. 286/74a verzeichneten, 246 Q. Faben großen Grundstucks fammt Windmuble und Nebengebäuden bierfelbst jum öffentlichen Ausbot gestellt werden foll und daß die Ausbotstermine auf den 30. Juni, ben 1. und 2. Juli b. I., ber vierte und letzte Termin aber, falls auf einen solchen angetragen werden sollte, auf den 3. Juli d. S. anberaumt worden sind, als weßhalb die hierauf Reflectirenten an ben genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, fich bier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsbann abzumarten baben, mas wegen des Buschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots find in der Canglei Dieses Bogteigerichts einzusehen. Mr. 165. Pernau-Bogteigericht, ben 31. Marg 1880.

Dom Bogteigericht ber Stadt Bernau wird andurch befannt gemacht, daß mit Genehmigung Eines Hochedlen Raths biefer Stadt das dem hiefigen Einwohner Tonnis Martinson gehörige, 2. Quartal ber hiefigen Borftabt sub

Mr. 315 an ber Stadtweide belegene Grundstud sammt Wohnhaus und Appertinentien bierselbst jum öffentlichen Ausbot geftellt werben foll und daß bie Ausbotstermine auf den 3., 4. u. 5. Juli b. 3., ber vierte und lette Termin aber, falls auf einen solchen angetragen werden sollte, auf ben 7. Juli b. 3. anberaumt worden find, als weghalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen, Mittags 12 Uhr, hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und
alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen bes Ausbots find in ber Canglei biefes Bogteigerichts einzusehen. Nr. 168. 3 Pernau-Bogteigericht, ben 1. April 1880.

Смоленско-Витебское Управленіе Государственными Имуществами объявляеть, что на продажу, съ Высочайшаго разръшенія, застроенныхъ вазенныхъ усадебныхъ мъстъ, Витебской губерніи: 1) Дриссенскаго увада, Придруйской волости, Придруйскъ, съ земелею 0,78 дес. и 2) Себежского увзда, Каменецкой волости, Кузьмино, съ землею 1 дес., назначены торги на 1, въ Дриссенскомъ увадномъ полицейскомъ Управления 28. Мая 1880 г., съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, и на 2, въ Себежскомъ увздномъ полицейскомъ Управления 15. Мая 1880 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжною, начиная торги на усадьбу Придуйскъ съ 1000 руб. и на Кузьмино съ 680 руб. Отсутствующіся пица также могуть участвовать въ торгахъ посредствомъ присынки запечатанныхъ объявленій, съ соблюденіемъ установленныхъ правилъ 1494, 1909 и 1910 ст. Х т. 1 ч. конфеція же на продажу этихъ статей желающіе участвовать въ торвахъ могутъ читать въ озпаченныхъ полицейскихъ Управленіяхъ.

Лифи. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

№ 2437.

Секретарь К. Ястриембскій.

Неоффиціальная Часть.

Richtofficieller Theil.

Immobilien=Verkauf.

Am 1. Mai c., Nachmittags 1 Uhr, foll bei dem Baifengerichte ber Raiferlichen Stadt Riga bas zum Nachlaffe bes weit. ehemat. Rauf= manne G. 3. Sartmann und beffen verftorbenen Ghefrau Glifabeth Natalie Mathilde Sartmann, geb. Albanas gehörige, refp. beren fammtlichen Erben öffentlich aufgetragene, allhier im 1. Stadttheil 2. Quartier an ber Raufftrage fub Pol. Mr. 112 und Brandcaffe- Dr. 362, (Adr. Rr. 13), belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter ben in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, jum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathpaus, ben 12. April 1880.

Baul Stamm, Baifenbuchhalter.

=== Gutkeimende === rothe und weisse **Micesaat**,

Timothysaat

Saatwicken

verkaufen

J. A. Mentzendorff & Co.

In ber Redaction ber Livl. Gouvernement8= Beitung ift zu haben:

Die Allerhöchst am 25. Juni 1832 bestätigte

Wechfel Dednung. Preis 40 Rop.

Avis für Liv= u. Kurland.



Mit Bezugnahme auf die Annonce tes verftorbenen herrn 3. B. Banke, vormals in Firma 3. G. Melter & Co., in Der "Rigaschen Beitung" vom 1. December 1876, laut welcher berfelbe bas von ihm bis bahin betriebene Weschäft achter Stepermarter Senfen mir für meine Rechnung kanflich überlaffen bat, erlaube ich mir einem hoben Abet, resp. Publicum und Wiederverkaufern jur Anzeige zu bringen, daß der Gugros = Berkauf





Stevermärker Sensen

patentirten Stralfunder Sensenstreicher

auch in biefem Jahre sowie bisher, in dem bekannten alten Locale,





stattfinden und daß mein Comptvir baselbst vom 20. April ab bis jum Schlusse ber Scusen Saijon für ben Engros-Vorkauf täglich, mit Anunahme ber Sonn- und Feiertage, von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet sein wird, daß ber Detail-Verfauf aber nach wie vor in meinem Magazin, Kalfstraße Rr. 1, Haus G. Minus, stattfindet.

J. Redlich, Thef ber Firma: "Englisches Magazin."

Immobilien=Berkauf.

21m 1. Mai c., Rachmittags 1 Uhr, foll bei bem Waisengerichte ber Raiserlichen Stadt Riga das zum Nachlaffe bes weil. Kaufmanns und Melteften großer Gilbe Bilbelm Feldt gehörige, allhier im 3. Borftadttheil 2. Quart. auf Sagensober Schwarzenhof an ber großen Lagerstraße sub Bol.= Nr. 184 (Abr. Nr. 23) belegene Bohnhaus fammt Nebengebänden, Garten, allen fonftigen Appertinentien und Ginrichtungen, unter ben in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, von benen hier hervorgehoben wird, daß der Meiftbieter 500 Rbl. als Caution in baarem Belbe oder in sichern Werthpapieren bei Gericht einzugahlen habe, jum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 14. April 1880.

Paul Stamm, Baifenbuchhalter.

Bon bem 1. Bendenschen Rirchspiels: gerichte wird besmittelft befannt gemacht, daß ber Git biefer Beborbe vom 14. b. Die. ab auf dem Gute Sparenhof sein wird. — Abresse per Wenden.

Rugty, im 1. Bendenschen Rirchspielsgericht, am 9. April 1880.

Nachstehende ertliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei der Rigaschen Steuerverwaltung abzuliefern.

Die von ber Rigaschen Steuerverwaltung bem Migaschen Burgeroffabiften Simeen Imanom Taroffom am 31. Marg 1880 Ar. 86 ertheilte bis jum 4. Juni 1880 giltige Legitimation.

Der von der Rigaschen Steuerverwaltung der Migaschen Zunitoftadistin Lydia Juliane Wimbe am 30. April 1879 Nr. 487 ertheilte, bis jum 30. April 1880 giltige Reisepaß.

Редакторъ А. Клингенбергъ.